

Medienmitteilung

Basel, 18. April 2023

Eine Ausstellung schafft Mehrwert

Die besten Naturfotografien ziehen weiter

Die Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year im Naturhistorischen Museum Basel hat am 16. April ihre Tore geschlossen. Über 78'000 Personen besuchten innerhalb von fünf Monaten die Ausstellung und machen die fünfte Ausgabe des Naturfotografie-Wettbewerbs zur erfolgreichsten. Als Hauptsponsorin unterstützte die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die Ausstellung und das dazugehörige Rahmenprogramm, namentlich den beliebten Fotowettbewerb Schnappschuss. Der Nachhaltigkeit verpflichtet haben sich die BLKB und das Museum dafür ausgesprochen, mit einem zusätzlichen Eintrittsfranken das Projekt «Wald von morgen» zu unterstützen.

Mit der Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year hat das Naturhistorische Museum Basel die Herzen von über 78'000 Besucherinnen und Besucher im Sturm erobert: Familien, Naturliebhaber, Fotografiebegeisterte und Kunstaffine zeigten sich gleichermaßen angetan von den besten Naturfotografien der Welt.

Jedes Jahr führt das Natural History Museum London den Wettbewerb Wildlife Photographer of the Year durch und zeigt die 100 besten Bilder in einer Ausstellung. Das Naturhistorische Museum Basel hat bereits fünf Editionen der Ausstellung gezeigt. Begleitend zur Ausstellung führte das Museum auch dieses Jahr den Wettbewerb Schnappschuss durch, der sich an Hobbyfotografinnen und -fotografen richtet.

Nachhaltiges Sponsoring

Um das Thema Nachhaltigkeit gezielt zu fördern haben sich das Museum und die BLKB als Hauptsponsorin dafür ausgesprochen, das Projekt «Wald von morgen» zu unterstützen. Von jedem verkauften Ticket zum vollen Preis in die Sonderausstellung wird ein Franken dem Projekt zugutekommen – insgesamt sind CHF 18'876 zusammengekommen. Das Projekt «Wald von morgen», das gemeinsam von der BLKB und der Organisation WaldBeiderBasel lanciert wurde, hat zum Ziel, den Baselbieter Wald mit klimaresistenten Bäumen zu stärken.

Kommende Sonderausstellung

Wer sich schon immer gefragt hat, wie eigentlich «Liebe» im Tierreich funktioniert, kommt in der Sonderausstellung «SEXY» voll auf seine Kosten. Darin nämlich dreht sich alles ums Balzen, Turteln, Liebe machen und darum, wie Tiere ihren Nachwuchs aufziehen. Dass dies alles unter Tieren mindestens genauso spannend ist wie bei Menschen, zeigt die Ausstellung, die ab dem 10. November zu sehen sein wird.

Weitere Auskünfte

Katrin Huber, Öffentlichkeitsarbeit
katrin.huber@bs.ch
Tel +41 61 266 55 19

Anna Pevzner, Projektleiterin Ausstellungen
anna.pevzner@bs.ch
Tel +41 61 266 55 62